

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piaolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

**hier: Erhöhung der Mittel für das Landesnetzwerk „Bürgerliches Engagement“ (LNBE)
(Kap. 10 07 Tit. 684 85)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2012 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 07 Tit. 684 85 wird der Ansatz für das Jahr 2012 um 30.000 Euro von 390.000 Euro auf 420.000 Euro erhöht.

Begründung:

Wissenschaftliche Studien belegen, dass „Bürgerliches Engagement“ einen vielfachen gesellschaftlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Nutzen bringt (nach einem Gutachten im Auftrag des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen bringt der Einsatz von einem Euro einen siebenfachen Nutzen).

Die offizielle Dachorganisation in Bayern ist das Landesnetzwerk „Bürgerschaftliches Engagement“ und wird bisher vom Sozialministerium unterstützt. Unter dem Dach des Landesnetzwerks gibt es verschiedene Netzwerkpartner wie die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen in Augsburg oder z.B. die Selbsthilfekoordination in Würzburg, der Landesverband Mütter- und Familienzentren in München.

Aufgrund der immer stärker werdenden Bedeutung des Ehrenamts sind die Aufgabengebiete des Landesnetzwerks immer mehr angewachsen. Dies konnte bisher aber nur durch Stundenkürzungen für die Mitarbeiter aufgefangen werden; dies ist aber angesichts der zunehmenden Bedeutung des Landesnetzwerks aufgrund der ständigen steigenden Inanspruchnahme kontraproduktiv.

Eine Erhöhung der Mittel um 30.000 Euro bedeutet daher lediglich eine Erhaltung des Status quo.